

Zufütterung von Orangenschalenöl und Auswirkung auf die parasitäre Eiausscheidung bei Ziegen

Endoparasiten können gesundheitliche Probleme verursachen und die Produktivität verringern. Der häufige Einsatz von chemischen Entwurmungsmitteln wird von Konsumenten immer kritischer gesehen, kann aber auch zur Resistenzbildung beitragen. In der biologischen Landwirtschaft ist beim Einsatz von Arzneimitteln noch die doppelte Wartezeit zu beachten. Neben weidetechnischen Maßnahmen wird weiterhin nach Alternativen im Einsatz von chemischen Entwurmungsmitteln gesucht. Orangenöl wurde bisher nur in einem Versuch an Gerbils und Schafe verfüttert. In diesem Vorversuches wird den Versuchsziegen in einem ersten Durchgang für 10 Tage Süßorangenöl mit dem Futter verabreicht. In einem zweiten Durchgang wird nach dem gleichen Schema Bitterorangenöl mit dem Futter verabreicht. Ziel dieses Versuches ist es herauszufinden, ob die Verfütterung sowohl von Süß- als auch von Bitterorangenöl an mit Endoparasiten infizierte Ziegen die Eiausscheidung reduzieren kann.



Titel der Forschungsarbeit:

„Zufütterung von Orangenschalenöl und Auswirkung auf die parasitäre Eiausscheidung bei Ziegen“

„ Additional feeding of orange oil and effect on the fecal egg count on goat“

Projektleitung:

Leopold Podstatzky, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Laufzeit: 2018